
ANTRAG: Klimafreundliche Umgestaltung des Rathausplatzes – Priorisierung und Beschleunigung von Maßnahmen zur Begrünung und Klimaanpassung

1. Begrünung in der Stadt Augsburg – Ist-Stand und erste Erfolge

Die Klimaanalyse der Stadt Augsburg zeigt, dass stark versiegelte und dicht bebaute Gebiete als Hitzeinseln dringend Klimaanpassungsmaßnahmen benötigen. Im Gegensatz dazu schneiden Stadtteile mit hohem Grün- und Wasserflächenanteil deutlich besser ab, was das Engagement der Stadt und ihrer Bürger:innen für mehr Stadtgrün als langfristig sinnvoll und klimawirksam bestätigt. Daher setzt sich die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der aktuellen Legislaturperiode verstärkt für entsprechende Maßnahmen ein. Verschiedene Vorhaben stechen dabei hervor: Das „Baumkonzept nördliche Innenstadt“ soll zeigen, wie Stadtteile klimatisch und optisch verbessert und mit mehr Grün ausgestattet werden können. Das Projekt „Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg“, unterstützt durch eine Bundesförderung von 8 Millionen Euro, setzt nicht nur auf die Grünraumverbesserung und –vermehrung in verschiedenen Stadtvierteln, sondern es werden auch technische Innovationen und Prozessoptimierungen in der Grün- und Baumpflege vor allem zur Verbesserung des Gießmanagements erprobt. Außerdem ermöglichen die jüngsten Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses bürgerschaftliches Engagement bei Baumpflanzungen, indem sie finanzielle Beteiligung und fachliche Unterstützung der Bürger:innen kombinieren, um eine schnelle und nachhaltige Begrünung zu fördern. Wir nehmen das Engagement der Stadtratsfraktion in diesem Bereich deutlich wahr.

2. Der Augsburger Rathausplatz als „grünes Wohnzimmer“ 2025

Der Augsburger Rathausplatz ist sozusagen das Augsburger Wohnzimmer. Hier finden wichtige großartige Veranstaltungen und Märkte statt, wie die Augsburger Friedenstafel und der Christkindmarkt. Außerdem dient der Rathausplatz als Versammlungs- und Begegnungsort. Auch im Sommer wird der Platz mit diversen Formaten, wie den Play Fountains, bespielt. An Tagen mit gutem Wetter halten sich die Augsburger Bürger:innen nach Sonnenuntergang gerne bis in die späten Abendstunden auf dem Platz auf. Zwar ist der Platz in der Stadtklimaanalyse, wie auch in der BSV 23/09510, nur in der Handlungspriorität 3 aufgeführt, er ist jedoch gleichzeitig ein Schaufenster dafür, was in der Stadt möglich wäre und gibt ein Beispiel, wie mit den umliegenden Straßenzügen, die zu großen Teilen die Handlungspriorität 1 aufweisen, weiterverfahren werden könnte. Er dient auch der Bevölkerung unserer Stadt als Vorbild, wodurch jede erfolgreiche Maßnahme für mehr Grün direkt auf dem Rathausplatz einen Multiplikationseffekt erreichen kann. Die Stadtregierung muss daher mit einer Begrünung des Rathausplatzes eine Vorbildfunktion einnehmen. Gerade durch die prominente Lage des Platzes kann eine spürbare Verbesserung des dortigen Klimas durch eine Begrünung wichtige Impulse für weitere private und öffentliche Begrünungsmaßnahmen setzen.

Daher ist es wichtig, dass wir Bürger:innen vermitteln, dass die Stadt handlungsfähig ist und auch zügig zu Ergebnissen kommen kann. Wenn die Machbarkeitsstudie Anfang 2025 in den ersten Zügen stehen soll, darf nicht der Eindruck vermittelt werden, dass man hier viel zu langsam vorankommt, dass man viel Zeit hätte. Das Projekt muss zügig umgesetzt werden. Es ist verständlich, dass die Studie an sich und auch die Ausschreibung der Umsetzung eine gewisse Zeit benötigt und dies gerade in Zeiten knapper Kassen eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Umso wichtiger ist es, dass hier ein klarer Zeitplan und eine eindeutige Priorisierung festgeschrieben wird.

Da wir in diesem Bereich auch eine umfangreiche öffentliche Zustimmung erwarten können, wollen wir dies zusätzlich nutzen, um die Begrünung des Rathausplatzes als Grünes Prestigeprojekt hervorheben zu können. Aus diesem Grund fordern wir, dass die Grüne Stadtratsfraktion dieses Thema sehr stark priorisiert.

3. Antragstext:

Wir fordern die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN daher zu folgenden Handlungen auf:

- **Priorisierung der Klimaanpassungsmaßnahmen und der Stadtbegrünung:**
Die Erhöhung der Begrünung und die Schaffung von Schattenflächen sind essenziell, um den Aufenthalt in der Stadt auch während der durch die Klimakrise bedingten Hitzetage attraktiv und gesundheitlich unbedenklich zu gestalten.
- **Beschleunigung der Machbarkeitsstudie:**
Wir fordern eine Beschleunigung der laufenden Machbarkeitsstudie zur Begrünung des Rathausplatzes und die Priorisierung aller Maßnahmen, die zu einer schnelleren Umsetzung des Projekts führen. Eine zeitnahe Fertigstellung und Auswertung der Studie sind notwendig, um frühzeitig mit der Umsetzung beginnen zu können.
- **Proaktives Einfordern und Verteidigen von Budgetmitteln:**
Die Grüne Stadtratsfraktion soll sich für die Bereitstellung und Verteidigung der notwendigen Budgetmittel zur Begrünung des Rathausplatzes einsetzen. Angesichts der klimatischen Herausforderungen muss die Finanzierung solcher Maßnahmen höchste Priorität erhalten.
- **Öffentliches Eintreten bei politischen Hürden:**
Sollten innerhalb der Koalition politische Hürden bestehen, fordern wir die Fraktion auf, öffentlich für die Begrünung des Rathausplatzes einzutreten. Die Bevölkerung muss über die Bedeutung dieser Maßnahmen informiert und in den politischen Diskurs einbezogen werden. Der Grüne Augsburger Stadtverband unterstützt die Fraktion politisch bei der Umsetzung der Vorhaben.